

Aktuelles – Infos aus dem Großteam



Inhalt:

Aktuelles	Seite 1
Anjas Kolumne	Seite 2
Ruleica Herbst 2014	Seite 3
Ruhetaler Privat	Seite 4
Ruleica 2015	Seite 5
Termine	Seite 5

Schon seit einigen Wochen kommen die ersten Anfragen von Eltern, die ihr Kind anmelden möchten. Das spricht für das Ruhetal :-)

Vielleicht hat sich's schon herumgesprochen: in diesem Jahr kommt die Online-Anmeldung. Das heißt, dass ab dem

Freitag, 27.02.2015 / 17:00 Uhr die Kinder gemütlich von der heimischen Wohnzimmercouch angemeldet werden können. Die Anmeldung erfolgt über die Ruhetal-Homepage.

Der Preis für die zweiwöchige Teilnahme erhöht sich um 5,-€. Dafür ist dann z. B. für den Kinderausflug zumindest etwas mehr Spielraum...

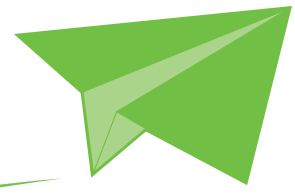
WICHTIG: P15-Interessierte und alle anderen Mitarbeiter erhalten voraussichtlich in den nächsten Tagen Post mit weiteren Infos sowie den Mitarbeiter-Anmeldungen. Hier belassen wir das Anmeldeverfahren wie bisher.

Noch eine Neuerung gibt es: die Duschen sowie die Umkleiden im Untergeschoß des Ruhetals werden renoviert. Geplant ist, dass dieser Bereich bereits zum Pfingstabschnitt in neuem Glanz erstrahlt. Lassen wir uns überraschen :-)

Und **etwas Schönes** zum Abschluss: Von der Firma Nokia (Ulm) bekamen wir eine Spende in Höhe von 1.077,51 Euro. Wir haben beschlossen, 450,- Euro für finanziell benachteiligte Kinder bereitzuhalten und den Rest so zu investieren, dass er allen Kindern zu Gute kommt. Angedacht sind bisher kleine Trampolins. Wer von euch noch Vorschläge hat, darf sie gern bis Ende Februar an mich mailen. Ich bin gespannt, was euch einfällt!

Anja

Der Flieger



Anjas Kolumne: Auf ein Neues!



Januar – ein neues Jahr liegt vor uns. Was es wohl alles bringt? Vielleicht blickt der ein oder andere noch zurück auf das vergangene Jahr. Ich find's immer spannend, das Jahr nochmals Monat für Monat Revue passieren zu lassen und zumindest je eine Sache zu überlegen, die ich erlebt habe. Dabei tauchen viele schöne Momente auf, aber auch solche, die ich mir anders gewünscht hätte. Direkt mit den persönlichen Erlebnissen hängen ja auch Menschen(gruppen) zusammen, mit denen ich Kontakt hatte: da gibt es die Beziehungen, die geglückt sind, in denen ich mich akzeptiert und wertgeschätzt fühle und andere, in denen es mir schwer fällt, anzudocken und einen guten Kontakt aufzubauen. Weil Unterschiede zu groß sind oder ich merke, dass mein Gegenüber mir wie auch immer reserviert entgegentritt – oder ich ihm. Wie schon seit ca. 80 Jahren gibt es auch für 2015 eine Jahreslosung,

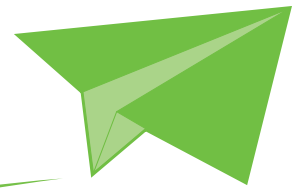
die – wie ich finde – ziemlich gut in unsere Zeit passt: „Nehmt euch gegenseitig an, so wie ihr seid, denn auch Christus hat euch ohne Vorbehalte angenommen.“ (Könnt ihr in Römer 15,7 nachlesen). Das gegenseitige Annehmen in unserer Gesellschaft ist manchmal gar nicht mehr so selbstverständlich. Warum und wozu sollte ich mir die Mühe machen, den Anderen, der mir bezüglich Outfit, unterschiedlichen Weltansichten, Bildungsstand, Herkunft... erst einmal fremd erscheint, anzunehmen?? Dazu müsste ich mir ja erst einmal die Mühe machen, diese Person etwas kennen zu lernen, um sie zu verstehen. Will ich das? Manchmal ist's sicherlich nicht einfach, dies zu versuchen und vermutlich auch nicht zu 100% und jederzeit möglich, aber ich denke doch, dass uns solche Versuche des gegenseitigen Annehmens bereichern und weiterbringen. Dass dies in bestimmten Bereichen sehr

gut gelingen kann, zeigen uns das Ruhetal und viele andere Freizeiten. Dort ziehen Mitarbeitende, die ganz unterschiedlich geprägt sind, an einem Strang und stellen eine tolle Freizeit auf die Beine. Da spielen, lachen & singen Kinder miteinander, die sich im normalen Alltag nicht unbedingt in dieser Art über den Weg laufen würden und erleben zusammen schöne Ferien. Meine Überzeugung ist: diese gelingenden Erlebnisse nimmt jeder – egal, ob Kind oder Mitarbeiter – mit ins weitere Leben. Wenn ich mir überlege, wie viele Mitarbeiter & Kinder deutschlandweit (hoffentlich) Jahr für Jahr diese Erfahrung machen dürfen, muss sich das doch auswirken auf unsere Gesellschaft. Vielleicht „nur“ in kleinen unscheinbaren aber dennoch wichtigen Begegnungen, vielleicht aber auch einmal im Großen. Verstehen wollen, wer mein Gegenüber ist und dann mein eigenes Verhalten im Umgang ihm überdenken – ich meine, das ist dran in unserer Gesellschaft.

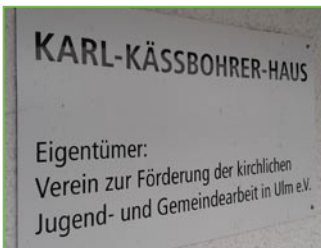
Warum sollte ich das tun? Die Jahreslosung sagt dazu: „... denn Christus hat euch ohne Vorbehalte angenommen.“ Einfach deswegen. Für mich sind Freizeiten – und nun auch das Ruhetal – etwas ganz Besonderes und Wertvolles. Weil dort dieses „Sich-Annehmen“ eingeübt und praktiziert werden kann bzw. schon wird. DANKE an euch, die ihr mit dabei seid :-). In diesem Sinne wünsche ich uns allen, dass wir 2015 erleben dürfen, angenommen zu sein und diese Erfahrung auch anderen ermöglichen.

Anja

Der Flieger



Ruleica-Wochenende Herbst 2014



24.10.2014; 18.00 Uhr – Ankunft im Karl-Kässbohrer-Haus in Petersthal. Nachdem wir herzlich vom Ruleica-Team empfangen wurden und die Zimmereinteilung fertig waren, haben wir erst einmal ein paar Kennenlernspiele gespielt und den Ablauf des Wochenendes besprochen.

Danach gab es auch schon Abendessen, welches liebevoll von der Küche zubereitet wurde. Beim Essen konnten wir uns auch miteinander unterhalten und uns besser kennenlernen. Anschließend haben wir alle gemeinsam mit Fux, Felix und Felix den Abend spaßig ausklingen lassen. Das war auch schon der erste Tag.

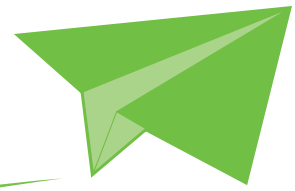
25.10.2014; 9.00 Uhr – Nach einer mehr oder weniger langen Nacht gab es Frühstück. Anschließend hatten wir direkt auch schon die ersten Workshops zu Trauma Pädagogik und Kommunikation. Zum Mittagessen gab es Pfannkuchen. Danach hatten wir wieder einen Workshop und anschließend gab es eine Runde Kaffee und Kuchen. Schließlich haben wir mit Anja, welche am Samstag vorbeigekommen ist, einige lustige Spiele gespielt. Am Ende vom Tag haben wir ein Tischkickertunier veranstaltet.

26.10.2014; 10.00 Uhr – Das letzte Mal gemeinsam Frühstück. Anschließend hat jeder seine Meinung zum Wochenende abgegeben und dann mussten wir auch schon aufräumen und das Haus verlassen. Nachdem wir uns voneinander Verabschiedet hatten, verließen alle nach und nach das Karl-Kässbohrer-Haus. Es war ein wunderbares und spaßiges Wochenende, dass jeder mit mehr Erfahrung und schönen Erinnerungen verlassen konnte.

Vanessa Gröll

**Nicht vergessen!
Jetzt anmelden.
13.03. bis 15.03.15
Frühlingsruleica.**

Der Flieger



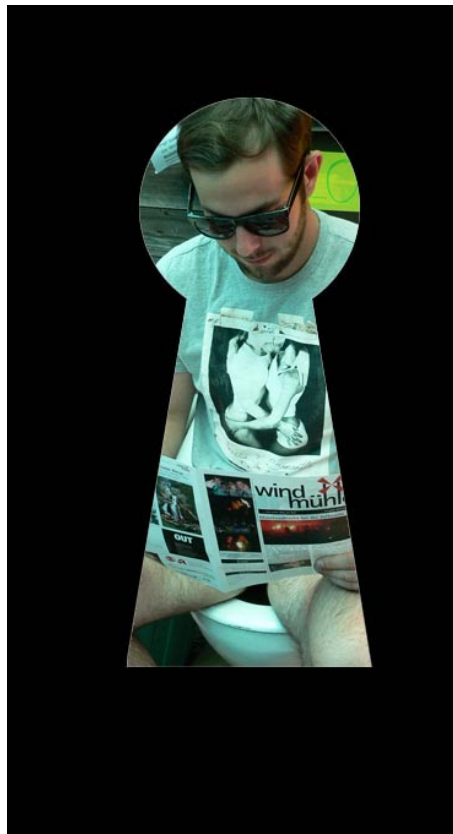
„Ruhetaler mal privat“

Wer kennt diese Situation nicht, man trifft sich nach einem Jahr wieder mit altbekannten Leuten, am altbekannten Ort, zur altbekannten Zeit. An diesem Ort, der für uns im Sommer am meisten Sinn macht und kommt ins Gespräch. Der obligatorische Smalltalk wird geführt um wieder miteinander warm zu werden. Was hast du in diesem Jahr so erlebt? Wie läuft dein Studium, Ausbildung oder FSJ? Und so mitten im Gespräch über den Alltagswahnsinn werden Erinnerungslücken gefüllt und man kramt eigentlich wieder „altes Wissen“ in sein aktuelles Bewusstsein. Schnell wird das Gespräch jedoch auf Ruhethemen zentriert, mit wem machst du Gruppe? Welches Alter möchtest du?

Diese neue Rubrik „Ruhetaler mal privat“ bietet euch die Plattform, mal außerhalb der gewohnten Ruhetalzeit, von euren Erlebnissen unterm Jahr zu berichten oder einfach mal zu erzählen, was in eurem Leben gerade so abgeht. Studiert ihr z.B. in Berlin und wisst überhaupt nicht, dass zwei weitere Ruhetaler ganz in der Nähe sind. Seit ihr gerade im Auslandssemester oder habt ihr gerade einen Laden für Süßwaren in Jamaika eröffnet, hier sind keine Grenzen gesetzt.

Ich, für meinen Teil, studiere gerade im dritten Semester an der PH Ludwigsburg Lehramt auf Sonderpädagogik. Meine Fächerwahl kann ich manchmal selbst nicht ganz verstehen. Das Hauptfach Ethik ist auf jeden Fall genau mein Ding. Neben der Tugendlehre von Aristoteles, dem kategorischen Imperativ nach Kant oder dem Utilitarismus, sind auch

Seminare über Gerechtigkeit oder der Philosophie der Geschichte an der Tagesordnung. Texte lesen, zuhören und seinen Senf dazu abgeben → Top. Wie ich allerdings auf Deutsch und Mathe im Nebenfach bzw. Kompetenzbereich gekommen bin → kp. Gut, ich habe wahrscheinlich eine andere Vorstellung als die Dozenten wie



man die Unterrichtsinhalte an Schüler weitervermittelt bzw. was für meine Schulart relevante Inhalte darstellen. Na ja, da muss ich jetzt durch. Zwei Ruhetalgesichter studieren ebenfalls an der PH nämlich die Jana und die Marie aus dem dritten Abschnitt. So wird man doch immer wieder an die schönste Zeit des Jahres erinnert, auch wenn es, wie momentan, nur 2

Grad Außentemperatur hat.

Am Wochenende findet ihr mich min. 1x hinter der Bar im „Heaven&Hell“, da sich das Studium ja nicht von alleine finanziert. Hier erlebt man echt die wildesten und lustigsten Geschichten von Betrunknen, die einen nicht mehr aus dem Getränkelager lassen wollen oder vom Barhocker fallen und sich an der Theke wieder hochziehen, um noch einen Shot zu bestellen, von Paarkonstellationen am späten Abend, bei denen man denkt, dass es einer von den zweien am nächsten Tag bereuen wird, sobald er die andere Person nüchtern sieht, Leute die anfangen zu strippen, ältere Leute, die sich auf den Boden knien und „We will rock you“ klatschen oder auch Personen mit den man echt super Gespräche an der Bar führen kann. Also, falls ihr mal Lust auf ein Bier, Cocktail oder nen Kurzen habt, kommt doch mal vorbei und stattet mir einen Besuch ab.

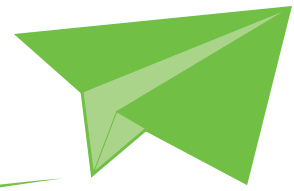
So, ihr habt jetzt einen kleinen Einblick erhalten, wie diese Plattform gefüllt werden kann. Natürlich seid ihr hier vollkommen frei in euren Inhalten. Vielleicht ist euch auch was Lustiges in eurer WG passiert, ihr habt zufällig in London einen anderen Ruhetaler getroffen oder euch ein Tattoo bei den Ureinwohnern von Simbabwe stechen lassen. Erzählt euer Erlebnis, eure Geschichte oder eure unvergesslichen Momente und zeigt euch als „Ruhetaler mal privat“.

Flo

Lust einen Beitrag zu verfassen?

Einfach per Mail an
newsletter@ruhetal.de

Der Flieger



Schulung mal anders... Die Frühjahrsruleica steht an!!! 13.03. bis 15.03.15 / Petersthal



Murmelbahn im Schnee bauen, auf Stühlen sitzend sich Bälle an den Latz knallen, seine Poetry-Slam-Fertigkeiten auszubauen und sich spät nachts beim Rundlauf die Tischtennisschläger weiterreichen. Was nach Spiel und Spaß in netter Gesellschaft klingt, ist knallharte Arbeit:

Knallharte Schulungsarbeit auf der Ruleica. Den Ruhetal-Jugendleitercard - Schulungswochenenden. Schon mehrfach haben diese stattgefunden und jeder der dabei war, wird es bezeugen können: die gehen wirklich an die Substanz. Einzig das leckere Essen und die große Motivation, etwas

für sich und die Ruhetalkinder zu tun, lässt die harte Arbeit vergessen, die ein solches Wochenende in Mehrbettzimmern mit lauter Ruhetalern um sich herum, mit sich bringt. ;)

Im März (13.03. bis 15.03.15) geht es nun weiter. Im Karl-Kässbohrer-Haus in Petersthal, werden die nächsten Teilnehmer ihren Körper und ihren Geist stählen, um im kommenden Sommer mehr als nur ein einfacher Ruhetal-Mitarbeiter sein zu können. Bist Du dabei? Infos und Anmeldung findet ihr wie gehabt auf der Ruhetalhomepage unter <http://ruhetal.de/mitarbeitende/ruleica.html> ...und haltet Euch ran:

Anmeldeschluss ist am 01.03.2015.
Wir freuen uns auf Euch... :)

Christian

Termine:

12. Januar 2015 20 Uhr, JAM Ruhetalstammtisch	13. - 15. März 2015 Ruleicawochenende in Petersthal	04. Mai 2015 20 Uhr, JAM Ruhetalstammtisch
2. Februar 2015 20 Uhr, JAM Ruhetalstammtisch	22. März 2015 24 Uhr, Ende der Onlineanmeldung für's Ruhetal	26. Mai - 05. Juni 2015 Pfungstruhetal
27. Februar 2015 17 Uhr, Start der Onlineanmeldung für's Ruhetal	13. April 2015 20 Uhr, JAM Ruhetalstammtisch	06. Juni 2015 20 Uhr, JAM Ruhetalstammtisch
2. März 2015 20 Uhr, JAM Ruhetalstammtisch	24. - 26. April 2015 Anfängerwochenende im Ruhetal	